

W.Peper
Kirchweg 15
21614 Buxtehude

Buxtehude, den 12.7.2007

LESERBRIEF:

BEZUG: Radfahrverbot in der Fußgängerzone

Bürgerfreundliche Stadt Buxtehude

Was ist nur in Buxtehude geschehen? Es ist doch tatsächlich ein Radfahrverbot in der Fußgängerzone beschlossen worden. Von vielen Bürgern wird man gefragt, ob sie jetzt für Kurzeinkäufe in der Altstadt wieder den PKW – falls vorhanden – mit Parkplatzsuche und Parkgebühren benutzen, oder statt dessen das umweltfreundliche Fahrrad einsetzen sollen. Prima, noch mehr Schilder hat uns die Stadt schon versprochen!

Wie Lösungen z.B. aus Holland zeigen, läuft dort der Verkehr zwischen Rad- und Fußgängern reibungslos, ohne zusätzliche Verkehrsschilder. Wegen einzelner Rowdies wird dort nicht allen Bürgern die Bewegungsfreiheit beschnitten.

Wie soll die Durchsetzung des Verbotes kontrolliert werden ? Polizei oder Politessen? Was das wieder kostet...

Sollen jetzt strafunmündige Kinder und Jugendliche mit Bußgeldern belegt werden? Sausende Opa's und Oma's habe ich noch nicht gesehen...Ich teile den Unmut vieler Bürger, die das Verbot, auch in Leserbriefen, anprangern.

W.Peper